

Corona-Notfonds für Studierende - Verein „Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.“ spendet 10.000 Euro



Die Corona-Krise trifft Studierende besonders hart, denn viele haben ihre Nebenjobs verloren, mit denen sie ihr Studium finanzieren. Daher hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster gemeinsam mit der Stiftung WWU, der Universitätsgesellschaft Münster e.V. und dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) Mitte April einen Corona-Notfonds gegründet und zu Spenden für die Studierenden aufgerufen. Der Verein „Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.“ ist diesem Aufruf nachgekommen und spendete 10.000 Euro.

Die Miete bezahlen, die Lebenskosten finanzieren und sonstige Fixkosten decken – viele Studierende haben aufgrund von Corona ihre Nebenjobs verloren und sind in existenzielle Not geraten. Der Corona-Notfonds möchte genau diesen Studierenden helfen, die finanziell am Limit sind und die sich weder auf die finanzielle Unterstützung ihrer Eltern verlassen noch einen neuen Nebenjob antreten können.

„Als regional verankertes Unternehmen fühlen wir uns eng mit der Universität Münster verbunden. Es ist uns ein großes Anliegen, die Wissenschaft und den akademischen Nachwuchs in Münster zu fördern – wir dürfen es nicht zulassen, dass Studierende ihr Studium abbrechen müssen, weil sie es sich aufgrund von Corona nicht mehr leisten können. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende ein Stück dazu beitragen, das zu verhindern“, sagt Rosa Maria Pfeifer, Beisitzende des Vereins „Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.“.

Studierende, deren Antrag auf einen Zuschuss bewilligt wird, bekommen jeweils einen Beitrag in Höhe von bis zu 450 Euro, der nicht zurückgezahlt werden muss. Die Spende des Vereins „Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.“ unterstützt somit mehr als 22 Studierende. Die Entscheidung, wer eine Beihilfe erhält, wird anhand definierter Richtlinien und einer Empfehlung durch die Sozialberatung der WWU getroffen.

Die Universitätsgesellschaft Münster ist überwältigt von den zahlreichen Spenden, die sie bisher allein aus ihrem Mitgliederkreis erreicht haben. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Menschen in Münster und der Region in solchen Situationen zusammenhalten. Mithilfe der großzügigen Spende des Vereins ‚Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.‘ und unzähligen anderen Unterstützern haben wir bereits nach vier Wochen eine Summe von über 81.000 € allein in der Universitätsgesellschaft aufbringen können – das hat all unsere Erwartungen weit übertroffen“, so Dr. Paul-Josef Patt, Vorsitzender des Vorstands der Universitätsgesellschaft. Das Gesamtergebnis liegt laut Universität bereits bei über 330.000 €.

Bildunterschrift:

Rosa Maria Pfeifer (r.), Beisitzerin des Vereins „Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.“ überreichte den Scheck mit dem nötigen Mindestabstand an Herrn Dr. Paul-Josef Patt (Mitte), Vorsitzender der Universitätsgesellschaft und Frau Barbara Kolany-Raiser (li.), Geschäftsstellenleiterin der Universitätsgesellschaft Münster e.V.

Pressekontakt:

Fabian Hintzler

E-Mail: fabian.hintzler@provinzial.de

Unternehmen

Provinzial NordWest Holding Aktiengesellschaft
Provinzial-Allee 1
48131 Münster

Internet: www.provinzial.de

Über Provinzial NordWest Holding Aktiengesellschaft

Zur Provinzial NordWest Versicherungsgruppe gehören die Westfälische Provinzial Versicherung AG, die Provinzial Nord Brandkasse AG, die Hamburger Feuerkasse Versicherungs-AG sowie die Provinzial NordWest Lebensversicherung AG. Die Unternehmen der Gruppe sind in Westfalen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg tätig. Die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen lagen im Geschäftsjahr 2017 bei 3,35 Mrd. Euro.